

# Geseke, im September 2016

## Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2016/2017

Sehr geehrte Eltern der Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Antonianum,

wir begrüßen Sie herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass Sie die Sommerferienwochen genießen konnten und auch in den nun schon anstehenden Herbstferien ein wenig Zeit für Ihre Familien und sich finden.

Wie immer geben wir Ihnen mit diesem Brief wichtige Informationen zum laufenden Schuljahr an die Hand.

### Personelle Veränderungen

In der Schulpflegschaftssitzung verabschiedeten Eltern und Schulleitung in Abwesenheit unsere letztjährige Schulpflegschaftsvorsitzenden, **Frau Heike Weber**, die nach dem erfolgreichen Abitur ihrer Tochter nun keine Kinder mehr am Antonianum hat. Zu ihrem Nachfolger wählte die Elternversammlung **Herrn Markus Smolin**, der auf langjährige Erfahrung in diesem Amt zurückblicken kann. Personelle Kontinuität wurde ebenfalls gewahrt bei der Wahl der stellvertretenden Schulpflegschaftsvorsitzenden, indem **Frau Heike Kellerhoff** wiedergewählt wurde. Sollten Sie Kontakt zur Elternvertretung suchen, wenden Sie sich bitte an ihre Klassen- bzw. Stufenvertreter oder direkt an die Vorsitzenden ([eltern@antonianum.de](mailto:eltern@antonianum.de)).

Aus dem Lehrerkollegium verabschiedet wurden zum Schuljahresende **Herr Happe** und **Herr Schröder**. Beide Kollegen wurden mit Dank für ihre jahrzehntelange Arbeit am Antonianum von Schulleitung und Fachschaften verabschiedet.

Zurück aus ihren Elternzeiten begrüßen wir **Frau Sure** und nach den Herbstferien auch **Frau Aldenhoff**. Neu und fest zum Kollegium des Antonianum gehören seit Beginn des Schuljahres **Frau Brandner** (Deutsch / Mathematik), **Frau Schäfermeier** (Deutsch / Sozialwissenschaften / kath. Religion) und **Frau Schulte-Köster** (Deutsch / kath. Religionslehre). Als Förderlehrerin für den Förderschwerpunkt Sehen unterstützt uns mit 4 Stunden wöchentlich **Frau Putz** von der Pauline-Schule in Paderborn.

Durch die nach wie vor zahlreichen Elternzeiten konnte es auch in diesem Schuljahr nicht gelingen, mit den Stammllehrkräften die Unterrichtsversorgung sicherzustellen. Es freut uns daher, dass wir - neben den im erheblichen Umfang vom Stammkollegium übernommenen Mehrarbeitsstunden - die aktuell durch Krankheit, Mutterschafts- und Elternzeiten entstandenen Lücken schließen konnten. So unterstützen uns in diesem Halbjahr zusätzlich **Frau Griese** (Englisch/ ev. Religionslehre) **Herr Hach** (Musik), **Frau Möhring** (Deutsch / Geschichte / Erziehungswissenschaften), **Frau Schlenke** (Deutsch / Philosophie), **Frau Silja Schulte** (Chemie), **Herr Sprock** (Physik) und **Frau Voß** (Englisch/Französisch). Von der Realschule Geseke ist **Herr Amelunxen** (Biologie / Erdkunde) mit sechs Stunden zu uns abgeordnet.

### Schülerzahlen und Raumsituation

Im neuen Schuljahr besuchen 1233 Schülerinnen und Schüler das Antonianum, davon sind 155 neue Sextaner, die wir wieder in sechs Zügen unterrichten. Insgesamt führen wir wieder neben den drei Jahrgangsstufen der Oberstufe 30 Klassen. In der Jahrgangsstufe Q2 bereiten sich 141 Schülerinnen und Schüler in Richtung Abitur vor, wobei die nächste Hürde, die zu nehmen ist, die Zulassung zur Abiturprüfung darstellt. Wir wünschen allen viel Erfolg!

Die **Raumsituation** ist in Bezug auf die Klassenräume weiterhin eng. Nach wie vor müssen wir viele Klassenräume, die durch Unterricht in Fachräumen frei sind, mit Oberstufenkursen belegen. Bitte weisen auch Sie Ihre Kinder daher darauf hin, dass sie ihre Sachen nicht in den Räumen liegen lassen sollen und insbesondere Wertsachen unter Verschluss halten (Spinde) oder besser noch gar nicht mit zur Schule bringen sollten.

Ein großes Problem stellt leider noch immer die **Sporthallensituation** dar. Die Sanierung stieß in den vergangenen Monaten nach Auskunft des Schulträgers immer wieder auf technische Probleme bei der Ermittlung der Ursachen für die Feuchtigkeit im Hallenboden. Parallel dazu wurden aber die Planungen für eine umfassende Sanierung weit über den Hallenboden hinaus vorangetrieben. So werden nun Wände, Tribüne, Prallschutz und Decke in die Sanierung einbezogen und auch die Hallenakustik wird verbessert werden. Wir rechnen nun mit einer Inbetriebnahme zum zweiten Halbjahr und müssen bis dahin weiterhin so viel Sportunterricht wie möglich in den Ausweichhallen durchführen. An dieser Stelle sei auch wieder der Stadt Salzkotten gedankt, die uns wieder Kapazitäten in den Sporthallen Verne und Verlar zur Verfügung stellt.

Nach den Herbstferien werden die **Biologie-Fachräume** fertig saniert worden sein. Wir freuen uns, zwei der drei Biologieräume mit moderner Ausstattung in Betrieb nehmen zu können. Die Räume sind dann auf gleichem Niveau wie die Chemie- und Physikräume ausgestattet und ermöglichen wieder die Durchführung eines modernen Biologieunterrichtes mit Experimenten und Nutzung digitaler Medien und Messverfahren. Der dritte Raum wird im kommenden Schuljahr ebenso nachgerüstet werden. Mit Abschluss der Biologie-Sanierung ist unser MINT-Bereich dann endlich in allen Fächern gleich modern und gut aufgestellt.

Unser **Schulshop**, erreichbar über die Homepage, steht nach wie vor zur Verfügung. Ohne verpflichtende Schulkleidung einzuführen möchten wir unseren Schülerinnen und Schülern ein Angebot machen, mit modischen Bekleidungsartikeln Verbundenheit mit ihrer Schule zum Ausdruck bringen zu können. Stöbern Sie doch selbst auch einmal im Schulshop, um sich einen Überblick über unser Angebot zu verschaffen.

## **Termine**

Nach Beschluss der Schulkonferenz sind unsere **beweglichen Ferientage**:

Montag, 27.02.2017 (Rosenmontag)  
Freitag, 26.05.2017 (Tag nach Himmelfahrt)  
Freitag, 16.06.2017 (Tag nach Fronleichnam)

Die Termine für die **Elternsprechtage** sind

Donnerstag, 03.11.2016 von 16 – 19 Uhr sowie  
Dienstag, 08.11.2016 von 14 – 17 Uhr.

Der Elternsprechtag im zweiten Halbjahr soll stattfinden am

Donnerstag, 04.05.2017 von 14 – 18 Uhr.

Der **Fortbildungstag** für das Kollegium soll nach den Halbjahreszeugnissen stattfinden, und zwar am **Montag, den 06.02.2017 (unterrichtsfrei)**.

Die **mündlichen Abiturprüfungen** werden vor dem langen Wochenende an Pfingsten abgehalten, am **Freitag, den 02.06.2017** ist daher ebenfalls unterrichtsfrei.

Im Bereich der **Berufsorientierung** beginnt das Antonianum in diesem Jahr mit dem vom Land für alle Schulen vorgesehenen Programm KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss). Im Rahmen von KAOA werden unsere Achtklässler alle sowohl eine Potentialanalyse durch einen externen Träger durchlaufen (44./45. KW) als auch Berufsfelderkundungstage absolvieren (06./07.02.2017). Die ersten Elterninformationen sind bereits durchgeführt worden, weitere werden noch folgen.

Zusätzlich möchten wir Sie bzw. Ihre Kinder auch wieder auf die etablierten Angebote für Betriebsbesichtigungen hinweisen, die durch die Geseker Wirtschafts-Netzwerk angeboten werden ([www.geseke-ausbildung.de](http://www.geseke-ausbildung.de)). Angesprochen sind die Jahrgangsstufen 8 bis Q2, denen die Möglichkeit geboten wird, in Geseker Unternehmen und Betriebe hineinzuschnuppern. Dabei geht es nicht nur darum, bestimmte Berufe kennen zu lernen, sondern auch den Betrieb in seiner ganzen Breite und Vielschichtigkeit zu erfassen. Somit lässt sich ein Einblick gewinnen in Lehrberufe, die mit diesen verknüpften weiteren Entwicklungsmöglichkeiten wie auch in akademische Berufe, die sich in manchen Unternehmen finden. Die Schülerinnen und Schüler wurden bereits mit Infomaterial versorgt. Sollte Ihr Kind sich zu einem oder mehreren Terminen anmelden, wird es von evtl. zeitgleich stattfindendem Nachmittagsunterricht befreit. Dies muss jedoch im Vorfeld mit der entsprechenden Fachlehrkraft abgesprochen werden.

Das **FREIRAUM-Team** wurde nach dem Weggang von Frau Mitzscherling-Albracht wieder ergänzt durch **Frau Remmert**. Sie und **Frau Schäfer** bieten neben der gesicherten Betreuung bis 15.30 Uhr auch wieder Projektangebote zu verschiedenen Themen. Solche Angebote werden über die Homepage kommuniziert, spezielle Anmeldungen sind erforderlich.

## **Schulentwicklung**

Durch die personelle Verstärkung, die uns Frau Schlenke nach den Herbstferien bringt, ist es uns möglich, in vielen Klassen der Jahrgangsstufen 5 bis 7 **Praktische Philosophie** als Ersatzfach für Religion anzubieten. Dieser Unterricht ist, wo er angeboten wird, verpflichtend. Die Gremien werden über eine generelle Einführung für alle Klassen noch in diesem Schuljahr entscheiden. Wichtig ist es aber zu wissen, dass Religionsunterricht nach wie vor Pflichtfach ist und Praktische Philosophie kein „Wahl“-Fach, sondern „Ersatz“-Fach ist.

Schwerpunkte der Schulentwicklung liegen in diesem Schuljahr bei der Entwicklung eines Mediacurriculums sowie bei der Überprüfung und ggf. Veränderung des Förder-/Forderkonzeptes. Weitere Entwicklungsvorhaben ergeben sich u.U. aus der Rückmeldung der externen **Qualitätsanalyse (QA)**, die nach den Herbstferien das Antonianum besuchen wird. Unter Beteiligung aller am Schulleben beteiligten Gruppen ist dieser Prozess bereits angelaufen, indem wir zahlreiche über die Obligatorik hinausgehende Prüfkriterien benannt und unsere schulischen Dokumente eingereicht haben. Nach den Herbstferien (24.-27.10.2016) kommt dann die Prüfkommision zu Unterrichtshospitationen und Interviews mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrkräften und Schulleitung. Der Prüfbericht folgt dann in der 51. KW. Die schulischen Gremien werden dann im neuen Jahr informiert, danach die Schulöffentlichkeit.

## **Wagenbau zur Gösselkirmes**

Seitens der Planungsgruppe der Geseker Gösselkirmes kam die Anfrage, ob in der Elternschaft des Antonianum Bereitschaft bestehe, für den Jubiläumsfestumzug im kommenden Jahr einen Wagen zur Schulgeschichte des Antonianum zu bauen. Ideen zur Gestaltung des Wagens sind bereits vorhanden. Es wäre toll, wenn eine Elterngruppe Zeit und Lust hätte, die Schule auf diese Weise zu präsentieren und das Stadtjubiläum so mitzugestalten. Interessenten melden sich gern im Sekretariat, sodass wir eine solche handwerklich-kreative Gruppe koordinieren würden.

## Hinweise zum Halbjahresunterricht und zu den Warnungen

Entsprechend der Versetzungsordnung müssen wir Sie auf die Fächer aufmerksam machen, die schon nach dem ersten Halbjahr enden (sog. **Epochenunterricht**). Dies hat nämlich zur Folge, dass die Note des Halbjahreszeugnisses am Schuljahresende versetzungswirksam ist. Deshalb gibt es für diese Fächer schon im November einen Warntermin mit den so genannten „Blauen Briefen“. In diesem Schuljahr wechseln folgende Fächer im EPOCHENUNTERRICHT:

in der Jahrgangsstufe 5: Geschichte – Erdkunde (keine Versetzung);  
in der Jahrgangsstufe 6: Geschichte – Erdkunde, Biologie – Physik, Kunst – Musik;  
in der Jahrgangsstufe 7: Geschichte - Erdkunde, Kunst – Musik und  
in der Jahrgangsstufe 8: Kunst – Musik, Biologie – Chemie.

Aufmerksam machen müssen wir Sie auch noch besonders darauf, dass die Schülerinnen und Schüler der **EF** (Jahrgangsstufe 10) mit der Versetzung in die Q1 den mittleren Schulabschluss zuerkannt bekommen. Dies hat zur Folge, dass mögliche nicht gewarnte Minderleistungen sich negativ auf das Erreichen dieses Abschlusses auswirken können. Bleibt nämlich für die Versetzung **eine** nicht gemahnte Minderleistung unberücksichtigt, zählt diese dennoch für den Abschluss. Gegebenenfalls würde dann der mittlere Schulabschluss erst nach erfolgreichem Durchgang durch die Q1 zuerkannt.

Diese Regelung gilt in verschärfter Form auch für evtl. nicht ergangene Warnungen in der **Jgst. 9**, da mit der Versetzung am Ende der 9 die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe verbunden ist. Am Ende der Jgst. 9 zählt somit **jede** Minderleistung für die Versetzung, auch wenn sie nicht gewarnt worden ist.

Wir wünschen Ihren Kindern und Ihnen ein interessantes, anregendes und erfolgreiches Schuljahr 2016/2017 und verbleiben

mit freundlichem Gruß

Ulrich Ledwinka  
(Schulleiter)

Matthias Kersting  
(stellv. Schulleiter)